

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	12
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vollziehung des Gesetzes beitragen. Er beauftragt den Vorstand, indem er dessen bisherige Maßnahmen gutheißt, in diesem Sinne weiter zu wirken. Namentlich soll in allen grösseren Ortschaften die Gründung von Handwerker- und Gewerbevereinen, welche die gewerblichen Fortbildungsschulen zu unterstützen und an den Lehrlingsprüfungen aktiv mitzuwirken berufen sind, angestrebt werden.

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrösserung des Güterschuppens auf Station Herrliberg-Feldmeilen an Zimmermeister G. Hauser in Grelenbach. — Hochbaubarbeiten für ein Aufnahmehaus, Abortgebäude und Verlängerung des Güterschuppens auf Station Flums an Baumeister Sigg-Dort in Wallenstadt. — Unterbarbeiten für die Anlage eines Perrondurchgangs im Bahnhof Zug an Gebr. Baumann & Stiefenhöfer in Wädenswil. — Quadratsierung für Biel an G. Gamma & Sicher, Granitgeschäft in Gurtellen.

Erstellung einer Schalterwand im Kreisgebäude V in Zürich an Theophil Hünin in Zürich V.

Einrichtung der Klosettanlage im Schanzengrabenschulhaus in Zürich an G. Rathgeb in Zürich III.

Schulbanklieferung für die Stadt Zürich. Lieferung der Eisensteile zu 359 Schulbänken Nr. 3, 4 und 6 an W. Wolf in Zürich, diejenige zu 221 Bänken Nr. 2 und 5 an die Metallgießerei Seebach; Schreinerarbeit samt Vollendung zu 128 Bänken Nr. 2 und 65 Bänken Nr. 6 an Mössinger & Alger, für 129 Bänke Nr. 3 und 93 Bänke Nr. 5 an Brombeiß & Werner, für 165 Bänke Nr. 4 an M. Mierluffi, alle in Zürich.

Postgebäude Goldau. Sockel und Treppen an G. Gamma & Sicher, Granitgeschäft in Gurtellen.

Hedwigischulhaus in St. Gallen. Klosettanlage (Ginzelspülung) an Altdorfer & Leibnig und Liechi & Kopp, beide in St. Gallen; Gipsarbeiten an Bauser, Berger, Biasca und Küng, alle in St. Gallen; Bildhauerarbeiten an Geue in St. Gallen und Moser in Lachen-Bonwil; Rolläden an Grieser in Altdorf, Rietmann und Keller in St. Gallen; Turngeräte an Müller in Glarus.

Elektrizitätswerk Aarau. Errichtung der Zentralheizung für das Maschinenhaus im Kubel an Gebr. Sulzer, Winterthur. U.

Renovation der Kirche Mitlödi. Maurerarbeiten samt Lieferung der Granitritte an B. Rück und D. Kundert in Mitlödi; Zimmerarbeiten an Gabriel Hefti, Schwanden; Schreinerarbeiten an Jost Steger, Mitlödi; Schlossarbeiten an Balth. Luchsinger in Mitlödi; Spenglerarbeiten samt Malen des Turmhelms an Jakob Rück in Mitlödi; übrige Malerarbeiten an Jost Rück und Jakob Wild, Mitlödi. Bauleitung: Architekt J. Schmid-Lütsch in Glarus.

Der Firma Trüb, Fierz & Co. in Hombrechtikon-Zürich. Fabrik elektrotechnischer Messinstrumente, sind folgende Lieferungen übertragen worden: Sämtliche elektr. Zähler für Licht- und Wasserwerke Adelboden, sämtliche elektrischen Zähler für die Elektrische Genossenschaft Ebnet-Kappel, sämtliche elektrischen Zähler für das Elektrizitätswerk Stäfa.

Konjungsgesellschaft für elektr. Licht in Arosa. Vergrösserung des Staumühlers und Verlegen der zweiten Rohrleitung an Gebrüder Caprez in Arosa. U.

Schul- und Gemeindehausban Uetikon a. See. Erdarbeiten an R. Honegger, Wald; Maurerarbeiten an H. Portenier, Stäfa; Steinrauerarbeiten in Granit an H. Neugebauer, Clivio & Cie. in Zürich III; Steinrauerarbeiten in Sandstein an Kölla & Hauser in Stäfa und Männedorf; Zimmerarbeiten an H. Hefti, Männedorf; Dachdeckerarbeiten an Hilfiker & Cie. in Hölliken und an Fröhlich in Hombrechtikon; Spenglerarbeiten an Alchenberger in Uetikon; Eisenlieferung an Präsident Kunz, Uetikon. Bauleitung: Architekt August Weich, Stampfenbachstr. 5, Zürich I.

Werstätte-Ausbau der städt. Straßenbahn Schaffhausen. Erd- und Maurerarbeiten an Rob. Schalch, Baumeister; Zimmermannsarbeiten an Roost & Bäschlin, Baugeschäft; Spenglerarbeiten an C. Ganz, Spenglermeister, alle in Schaffhausen.

Elektrizitätsversorgung Sulgen. Sekundärnetz an Gubler & Cie. in Zürich; Hausinstallations an Gubler & Cie. in Zürich und R. Maag in Altfälligen; Motoranlagen an Maschinenfabrik Oerlikon.

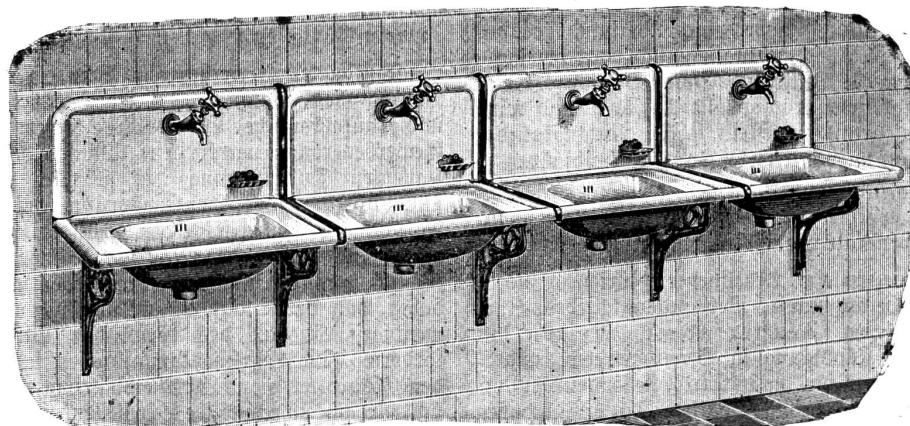
Schulhausbau Engi (Glarus). Erd- und Maurerarbeiten und Granitlieferung an Marti & Blumer, Baumeister, Matt; Treppengeländer und Lieferung von Röhren an Blumer, Schmied, Engi. Bauleitung: Schmid-Lütsch in Glarus.

Granittreppe für W. Frey in Diezenhofen an G. Locatelli, Granitgeschäft in St. Gallen.

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser und sanitäre Artikel en gros.

Reihen-Waschtische in Gusseisen mit Porzellan-Imperial-Emaille.



Von obigen Reihen-Waschtischen wurden von uns zirka 70 Stände durch eine Berner Installations-Firma für das Gebäude der Eidg. Oberpostdirektion in Bern geliefert. 190 06

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installations-Geschäfte und Wiederverkäufer.

Schulhausneubau Däniken. Grabarbeiten an Alb. Schenker, Landwirt in Däniken; Maurer- und Gipsarbeiten an Tottoli & Müller in Zofingen; Zimmerarbeiten an Hagnmann & Müller in Däniken; Dachdeckerarbeiten an Moser in Olten; Spenglertarbeiten und Blechableiter an Höfeli in Schönengrund; Eisenbalkenlieferung an Scheuermann in Alarburg; Granitlieferung an Schweizer. Granitwerke A.-G. in Bellinzona; Kunzsteinlieferung an Kaspar in Schöftland. Bauleitung: A. Schenker, Architekt in Alarau.

Neubau Gebr. Rossi, Unternehmer, Lausanne. Lieferung und Montierung von 8 Etagen-Heizungen an Lenz & Cie., Zentralheizungsgeschäft in Basel.

Straßenprizwagen Steffisburg an Vogt-Gut in Arbon.

Schulhausneubau Rheineck. Klosets-, Delpissoir-, Wasser- und Waschlüchen-Einrichtung an Lenz & Cie., Installationsgeschäft in Basel.

Erstellung von Blechableitern an Jb. Lüthi, Schlossermeister in Rohrbach (Bern) auf die Häuser von: Joh. Reinhard und Gebr. Zulliger in Wyssbach bei Madiswil, Fritz Hauert in Bätterkinden, Gebr. Zulauf in Sossau bei Rohrbach, Oberlehrer König in Madiswil, Joh. Schertenleib in Lyssach, Gebr. Frei in Neffligen, Röthlisberger, Sattler, und Jb. Gygar in Oehlenberg, Fritz Bangerter-Spring in Bußwil bei Lyss, Ernst Schlueter, Feld, Schnottwil, Jean Rüedi in Bätterkinden, Jb. Knuchel in Kranlingen.

Pfarthaus Märstetten. Innere Verputzarbeiten an Lude & Engst in Konstanz; Warmwasser-Zentralheizung an B. Wild's Sohn in St. Gallen. Bauleitung: Oberstl. Brenner, Frauenfeld.

Villa Trangott Naef, Flawil. Maurer-, Steinbauer-, Zimmerarbeiten und Eisenlieferung an Franz Ruffhauser, Baugeschäft in Flawil. Pläne und Bauleitung: J. Erni-Kunz, Architekt in Zürich I.

Armenhaus Alt St. Johann. Lieferung des Schindelbelages an Heinrich Bösch, Schindelfabrikant in Kappel; Ausführung an Jaf. Koller, Dachdecker in Alt St. Johann. Bauleitung: Baumeister Kuhn in Wildhaus.

Erstellung eines Stalles am Stafel „Obere“ der Aa Niedern. Maurerarbeiten an Joh. Comiotti in Haslen (Glarus); Zimmerarbeiten inkl. Bedachung an Heinrich Stüssi, Zimmermeister in Haslen; Schlosserarbeiten an Brüder M. und Th. Streiff in Schwanden.

Brücke über den Dorfbach im Oberdorf Erlen. Lieferung des Eisenmaterials an Erh. Dinkel, Schlossermeister in Erlen.

Verchiedenes.

Bauwesen in Zürich. Das neue Institut Urania in Zürich (Volkssternwarte) soll Ende August eröffnet werden. Der 50 m hohe Turm, der gegenwärtig vollendet wird, erhält eine astronomische Kuppel aus dem Zeisswerk in Jena, welches bekanntlich auch das Riesenteleskop liefert. Die Kuppel wird trotz ihrem Gewicht von 200 Zentnern sehr leicht beweglich gemacht. Über der Kuppel wird ein weithin sichtbarer Zeitball angebracht, der jenseitlich durch Niederfallen den genauen Zeitpunkt des Mittags anzeigen.

Bauwesen in St. Gallen. Die Inangriffnahme der Theaterumbauung in St. Gallen ist endlich zur Tatsache geworden. Nachdem während voller drei Wochen fortwährend sechs Mann mit der Räumung des Theatergebäudes beschäftigt waren, ist mit Beginn dieser Woche mit den notwendigen Erdarbeiten begonnen worden. Die Baute soll so gefördert werden, daß sie mit Beginn der Wintersaison 1906/07 betriebsfähig fertigerstellt wird.

Bauwesen im Kanton Bern. (rd.-Korr.) Die Gemeinde Oberburg hat einen Kredit von Fr. 14,000 ausgeföhrt, um damit das sogenannte Gummischulhaus einer gründlichen Restaurierung zu unterwerfen. Gleichzeitig hat sie eine erhebliche Erweiterung der Kanalisation beschlossen.

Erfreulichen Kunstsinne hat die Kirchgemeinde Kopfigen an den Tag gelegt. Dieselbe ist in der Lage, ihre Kirche mit einer neuen Bestuhlung zu versehen. Um nun diese Installation dem Bau stiligerecht anzupassen, ließ der Kirchgemeinderat durch den bekannten Münster-Architekten Jädermühle in Bern Mustierzeichnungen in gotischem Stil entwerfen, nach welchen nun die neuen Kirchenstühle geschnitten werden.

Bauwesen in Alarau. Im Gasthof zum „Ochsen“ in Alarau hat die neue Besitzerin, „Salmenbräu Rheinfelden“, künstlerisch gelungene Renovations-Bauten vorgenommen. Der Hof dieses ehemaligen Klostergebäudes ist durch die Maler Burgmeier und Bolens im Stil des 15. Jahrhunderts geschmackvoll restauriert worden. Wappen-Malereien alter Alarauer Geschlechter zieren die Wände des Hofs und auch ein prächtig gelungener Fries, in welchem der Salm glücklich verwendet wurde, trägt zur eigenartigen Ausschmückung des Ganzen bei. Der Alarauer „Ochsenhof“ wird durch diese Restauration zu einer Sehenswürdigkeit der aargauischen Hauptstadt.

Hotelbau in Nidwalden Das kleine Paradies Kehrsiten erhält nun endlich doch sein erstes Hotel. Dasselbe wird von Hrn. Arnold Waser-Blättler in Stans erstellt. Der Bau steht unter der tüchtigen Führung des Hrn. Architekten Röthlin in Kerns. Das Hotel, das den Namen „Schiller“ erhält und für 60 Personen Raum bietet, soll ein stattlicher Bau und am 1. Mai 1907 eröffnet werden. Kommt die neue Drahtseilbahn an der Matt, wofür die Konzession erteilt ist, zu stande, so steht außer Frage, daß auch dort Hotels erstellt werden. Würde dann noch die Kehrsiten-Straße von der Kapelle bis zur Station Kehrsiten-Bürgenstock dem See entlang fortgesetzt, so wäre dies ein Spaziergang von Stansstad nach Kehrsiten-Matt, der seinesgleichen am Bierwaldstätter-See, ja in der ganzen Schweiz, suchen dürfte.

Städtisches Baugesetz in Wädenswil. Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni hat dem Antrage des Gemeinderates betreffend Unterstellung eines Teiles des Gemeindegebietes unter die Bestimmungen des § 1, Abs. 2, des Baugesetzes für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen (Festsetzung von Bau- und Niveaulinien für Neubauten an Straßen, öffentlichen Plätzen und in voraussichtlich zur Neuerbauung gelangenden Quartieren), mit geometrischer Parzellärvermessung des Quartiers und Triangulation über den ganzen Gemeindebann (Kostenvoranschlag 22,000 Fr.) ohne Opposition die Genehmigung erteilt.

Im Prozeß betr. Einsturz des Theaterdekorationsmagazins in Bern wurde konstatiert, daß Unterzüge, die im Vorprojekt 75 cm stark berechnet wurden, in der Ausführung auf 65 cm reduziert wurden. Hr. Ingenieur Müller betrachtet es als einen Fehler, daß die Sprüßen zu früh entfernt wurden; er weiß nicht, wer die Holzzementbedachung befohlen hat, und auch er verneint die Schuldfrage.

Hr. Ingenieur Anselmier will die Weisung gegeben haben, nicht naß zu betonieren. Auf dringendes Errufen habe er schon am 23. August, einem Regentage, Erlaubnis gegeben, einige minder wichtige Stützen wegzunehmen, statt erst am 26. August. Er habe nicht einzig die Aufsicht gehabt und sei sich einer Schuld nicht bewußt.

Prof. Löffler aus Lausanne erklärt, er habe bereits 19 Bauten nach diesem seinem System ausgeführt, die zu keinen Bemerkungen Anlaß gaben. Die Firma Anselmier habe einige Änderungen vorgenommen ohne sein Wissen. Kategorisch wird die Schuldfrage verneint.

— Am Samstag Abend wurde das amtsgerichtliche Urteil durch Präsident Fröhlich eröffnet und mündlich begründet. Alle vier Angeklagten, nämlich Architekt von Wurtemberger, Bauunternehmer Müller, Ingenieur Anselmier und Ingenieur Löffler wurden von der Anklage auf fahrlässige Tötung freigesprochen. Ihr Entschädigungsbegehren wurde abgewiesen. Von den auf 3606 Fr. bestimmten Kosten des Staates wurde ein Viertel dem Staate und je ein Viertel jedem der drei